

Ressort: Politik

Trump bezeichnet Russland-Affäre als "Fake Story"

Huntington, 04.08.2017, 08:09 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat die mögliche Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf zurückgewiesen und die Ermittlungen gegen ihn als haltlos bezeichnet. "Es gab keine Russen in unserem Wahlkampfteam, das war niemals der Fall", sagte Trump am Donnerstagabend bei einer Rede vor Anhängern im Bundesstaat West Virginia.

Die Republikaner hätten nicht wegen Russland gewonnen. "Die Russland-Geschichte ist eine totale Erfindung", so Trump. Das Thema nütze nur den Demokraten. Die "Fake Story" sei "erniedrigend für uns alle, erniedrigend für unser Land und erniedrigend für unsere Verfassung". Das Publikum spendete zu den Aussagen des US-Präsidenten reichlich Applaus. Das "Wall Street Journal" hat unterdessen berichtet, Sonderermittler Robert Mueller habe bei seinen Untersuchungen, ob es eine Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf 2016 gegeben hat, nun eine Grand Jury eingesetzt. Eine Grand Jury entscheidet nach US-Strafprozessrecht in nichtöffentlichen Verfahren zum Beispiel darüber, ob die von der Staatsanwaltschaft vorgelegten Beweise eine Anklage rechtfertigen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92869/trump-bezeichnet-russland-ffaere-als-fake-story.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com